

# Theodor-Kocher-Preis



**Der Preis geht an  
Herrn Prof. Dr. Thomas Nevian**

## *Laudatio:*

*Thomas Nevian,*

- *dem es gelungen ist, mit neu entwickelten Mess- und Visualisierungsmethoden dünnste Verästelungen von Nervenzellen im Gehirn sichtbar zu machen und dort lokale elektrische Signalverarbeitungen nachgewiesen hat,*
- *der mit neuen Methoden die aktivitäts-abhängige Veränderung von synaptischen Verbindungen untersucht und einen Rezeptortyp identifiziert hat, der ausschliesslich für die kurzzeitige Stärkung von Synapsen im Minutenbereich verantwortlich ist,*
- *der nachgewiesen hat, dass Versorgungszellen im Gehirn nicht nur die Nervenzellen mit Energie beliefern, sondern auch die synaptischen Verbindungsstärken zwischen Nervenzellen verändern, und der damit neue Wege für pharmakologische Eingriffe bei Hirnkrankheiten und chronischem Schmerz eröffnet hat.*

Geboren 1972 in Oberhausen, D  
Studium der Physik an den Universitäten Duisburg und Heidelberg  
2003 Promotion am Max-Planck-Institut für medizinische Forschung in Heidelberg über die Eigenschaften von Dendriten und Synapsen von Nervenzellen im somatosensorischen Kortex der Ratte  
Ab 2005 Aufbau einer unabhängigen Forschungsgruppe am Institut für Physiologie der Universität Bern  
2008 Pfizer Forschungspreis  
Seit 2010 untersucht er mit seinem Team im Rahmen einer SNF-Förderprofessur, welche Veränderungen an Nervenzellen in der Grosshirnrinde zur Entstehung von chronischen Schmerzen führen.  
Aktives Mitglied im Center for Cognition, Learning and Memory der Universität Bern  
2012 Einreichung der Habilitation im Fach Physiologie an der medizinischen Fakultät der Universität Bern